



Sportartspezifisches Schutzkonzept für Indoorangebote

**Sportarten: Kindertanz, Tänz. Früherziehung, Irish Dance, Hip Hop,
Ballett, Modern & Contemporary Dance**

Stand: 10. Juni 2020

Dieses sportartspezifische Schutzkonzept gilt für alle Angebote der oben genannten Tanzsportarten. Das Schutzkonzept gilt ergänzend zu den allgemeinen Schutzkonzepten der HNT, die das Verhalten in den eigenen Vereinshallen sowie in öffentlichen Sporthallen regeln. Es beschreibt die für die jeweilige Sportart zusätzlich zu den generellen Vorschriften notwendigen Verhaltensmaßnahmen.

**Den nachfolgend aufgeführten Regeln und Maßnahmen ist unbedingt
Folge zu leisten!**

Sie sind auch online unter www.hntonline.de/restart einsehbar. Bei Zuwiderhandlung sind die Trainer und Mitarbeiter der HNT dazu berechtigt, die Person vom Training auszuschließen und sie auch der Räumlichkeiten zu verweisen.

Für den Trainingsbetrieb bei diesen Tanzsportarten sind folgende Regeln zu beachten:

Abschnitt für die Dozenten

Einschränkende Vorgaben zu Unterrichtsinhalten sowie Hinweise zum Trainingsaufbau

- Auf taktile Korrekturen muss verzichtet werden.
- In allen Kleinkinderklassen (Tänzerische Früherziehung, Kindertanzen, ggfs. Hip Hop, ggfs. Irish Dance) ist die Anwesenheit von mindestens 1 bis maximal 2 Helfern erforderlich, insbesondere zur Begleitung der Toilettengänge.
- In allen Klassen für Klass. Ballett I, Klass. Ballett II, Klass. Ballett III, Klass. Ballett IV und den Trainings der Kaderleistungsklassen L1, L2, L3, Modern & Contemporary Dance, Irish Dance und Hip Hop gilt **eine stationäre Positionierung innerhalb von Bodenmarkierungen, die aus Seilen quadratisch gelegt werden**. Dies gilt für beide HNT-Vereinshallen. Die Übungen dürfen **zudem keine dynamischen raumgreifenden Bewegungsabläufe beinhalten** (Minimierung der

Luftverwirbelungen im Raum). Das heißt keine Diagonalen, en manège bzw. die Raumwege nach vorne/hinten und seitlich bitte deutlich reduzieren.

- In allen Klassen für Tänzerische Früherziehung und Kindertanzen gilt eine **stationäre Positionierung im großen Kreis oder in voneinander entfernt verteilten Bodenmarkierungen** (Hula Hoop-Reifen oder Seile die quadratisch ausgelegt werden) in HNT 2. Die Übungen dürfen zudem **keine dynamischen raumgreifenden Bewegungsabläufe beinhalten** (Minimierung der Luftverwirbelungen im Raum). Bzw. muss eine unkontrollierte Bewegung durch den Raum vermieden werden.
- **Reine Konditionsübungen**, die eine schwere, tiefe Atmung hervorrufen, dürfen nicht durchgeführt werden.
- **Bodenübungen** sind vom Dozenten vorab im jeweiligen Kurs anzukündigen. Jeder Teilnehmer wird aufgefordert, hierfür ein vor jedem Training bei mind. 60 Grad gewaschenes eigenes großes Handtuch mitbringen.
- In allen Klassen für Kindertanzen, Tänzerische Früherziehung, Modern & Contemporary Dance, Irish Dance und Hip Hop ist auf **die Nutzung von Stangen oder anderen Hilfen zum Festhalten zu verzichten**.
- In den Ballettklassen Klass. Ballett I, Klass. Ballett II, Klass. Ballett III, Klass. Ballett IV und den Trainings der Kaderleistungsklassen L 1, L2, L3 ist **auf die Nutzung der Stangen oder anderer Hilfen zum Festhalten zu verzichten**.
- Für die **Spitzentanz-Anfänger** werden die mobilen Stangen genutzt. Diese verbleiben in der HNT 1.
 - Pro mobiler Ballettstange nur 1 Tänzer = 4 Stangen/4 Tänzer
 - Kein Wechsel der Standplätze an den Stangen innerhalb einer Unterrichtsstunde unter den Teilnehmern.
 - Teilnehmer sind anzuweisen, die Grifffläche mit einem kleinen Handtuch (vor jeder Stunde bei min. 60 Grad gewaschen) zu bedecken.
- Die Nutzung **der Sprossenwände** in der HNT-Vereinshalle 2 ist generell nicht gestattet.
- **Trainingsutensilien** wie Jonglagetücher z.B. sind personenbezogen nutzbar und dürfen nicht vertauscht werden. Zwischen den Trainings sind alle von einem Kind benutzten Gegenstände in einer mit Namen beschrifteten Tüte aufzubewahren.
- Die Tänzer sind darauf hinzuweisen, dass **Berührungen des Gesichts mit den Händen zu vermeiden sind**.

Hygienemaßnahmen

- Die **flexiblen Bodenmarkierungen** sind vor der ersten Trainingseinheit des Unterrichtstags auszulegen und vom letzten Nutzer zu entfernen. Der Aufbewahrungsort wird in den Hallen ausgewiesen.

- Die **Anwesenheitslisten** sind für jede Trainingseinheit einzeln zu führen und am selben Tag in digitaler Form an a.krueger@hntonline.de zu schicken. Die Originale werden in den Ballett-Schrank in der HNT2 eingeschlossen.
 - Der Dozent notiert die Anwesenheiten auf einer vorher erstellten Liste, auf der die Kontaktdaten der Gruppenmitglieder angegeben sind.
 - Die Teilnehmer tragen sich NICHT handschriftlich in ein ausliegendes Formular ein.
 - Auch die anwesenden Helfer sind aufzuführen.
 - Zuspätkommende Teilnehmer müssen nach Ende der Unterrichtseinheit nachgetragen werden.
 - Besondere Vorkommnisse (z.B. Teilnehmer entwickelt während des Unterrichts Krankheitssymptome) müssen auf der Anwesenheitsliste vermerkt werden.
- Die **Ballettstangen** sind nach jedem Gebrauch vom Dozenten zu reinigen.
- **Türklinken** sind in angemessenen Abständen vom Dozenten zu reinigen.
- Wenn die Wetterlage es zulässt, sollen **die Fenster und Notausgangstüren der HNT-Vereinshallen durchgängig geöffnet bleiben**. Spätestens nach jeder Trainingsgruppe müssen die Räumlichkeiten durch Öffnen der Türen und Fenster gelüftet werden.
- Die Nutzung einer **eigenen Bluetooth-Box** anstelle der fest installierten Musikanlagen in HNT 1 und 2 wird empfohlen.
- Vor und nach der Nutzung **der fest installierten Musikanlagen** in der HNT 1 und 2 ist auf die Handhygiene zu achten.

Abschnitt für teilnehmende Tänzer

- **Es ist auf Pünktlichkeit zu achten**. Teilnehmer, die zu spät am Abhol-Treffpunkt sind, dürfen den Zuweg zur Halle nur ohne Elternbegleitung betreten und müssen an der Eingangstür klingeln. Dies führt zu einer Störung des laufenden Unterrichts und sollte deshalb unbedingt vermieden werden.
- **Die Haare** sind immer vollständig aus dem Gesicht zu frisieren und so zu fixieren, dass sich bis zum Ende des Unterrichts keine Strähnen gelöst haben. Auch ein Pony ist aus der Stirn nach hinten zu befestigen.
- Kinder müssen von ihren Eltern dafür sensibilisiert werden, sich **nicht ins Gesicht zu greifen**. Die Dozenten werden während des Unterrichts hierauf achten und ggfs. das Kind ansprechen.
- Der **Mund-Nasen-Schutz** darf erst abgenommen werden, wenn der Dozent die Anweisung dazu gibt. Dies passiert nach dem Schuhwechsel.
- **Wer nicht gut auf den Dozenten hört**, kann nicht weiter mitmachen und muss von den Eltern abgeholt werden!

- **Mitzubringen sind von allen Teilnehmern:** eine Trinkflasche und die Telefonnummer der Eltern auf einem draufgeklebten Zettel.
- Da eine stetige Durchlüftung des Raums gewährleistet sein soll, wird empfohlen, dass die Tänzer über der Trainingsuniform ihrer jeweiligen Klasse **eng anliegende Wärmekleidung** tragen, die vor Trainingsbeginn bzw. nach dem Warm Up abgelegt wird und jederzeit überzogen werden darf.
- **Für den Spitzentanz-Unterricht für Anfänger** ist ein vor jedem Training bei mind. 60 Grad gewaschenes eigenes kleines Handtuch mitzubringen.
- Nach vorheriger Ankündigung durch den Dozenten ist **für Bodenübungen** ein vor jedem Training bei mind. 60 Grad gewaschenes eigenes großes Handtuch mitzubringen.
- **Für das Krafttraining** sind ausschließlich eigene Trainingsutensilien zu nutzen (Thera-Band usw.)
- Die **Ausgabe von Leihschläppchen** aus dem Ballettschrank in der HNT 2 ist aus hygienischen Gründen zurzeit nicht möglich.
- Die **Ausgabe von neuen Ballettuniformen** (Trikots, Schläppchen, Röcke, Strumpfhosen usw.) darf nur in Abwesenheit der Eltern erfolgen. Bedarfe müssen als schriftliche Notiz dem Kind mitgegeben werden. Bei Unsicherheiten bzgl. der passenden Größen ist eine Anprobe aktuell nicht möglich.